



72. Kongress des Schachverbandes Ruhrgebiet e.V.

am 2.3.2019 in der AWO, Butzweg 5, 45355 Essen

Protokoll

Am Kongress nahmen teil (lt. Teilnehmerliste):

- die Präsidiumsmitglieder Herr Chadt-Rausch (Präsident), Herr Rath (Vizepräsident), Herr Kapica (Schatzmeister), Herr Strozewski (1. Spielleiter), Herr Löffelbein (2. Spielleiter), Herr Broksch (Jugendwart), sowie der Ehrenpräsident Herr Schlya.
- die Vertreter der Bezirke Herr Kalkowski (Bochum), Herr Goldschmidt (Dortmund), Herr Große (Emscher-Lippe), Herr Beyer (Essen), Herr Volesky (Hamm) und Herr Rath (Herne-Vest).
- als Gäste: Herr Werner (Bochum), Herr Jentzsch (Dortmund) und Herr Tober (Herne/Vest)

Am Kongress nahmen nicht teil:

- das Präsidiumsmitglied Herr Behnicke (Wertungsreferent) – entschuldigt
- der Vertreter des Bezirks Mülheim -entschuldigt
- der Ehrenpräsident Herr Kölnberger - entschuldigt
- die Ehrenmitglieder Herr Schmitz und Herr Thierhoff - entschuldigt.

• Die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Berichte der Präsidiumsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Präsidiums
5. Wahlen zum Präsidium gemäß der Satzung
 - Präsident
 - 1. Spielleiter
 - Referent für Wertungen
6. Wahl der Kassenprüfer gemäß der Satzung
7. Ehrungen
8. Anträge zur Satzung
9. Anträge
10. Haushaltsplanung
11. Terminplanung (gepl. Präsidiumssitzung 26.10.2019, Kongress 7.03.2020)
12. Sonstiges

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Der Präsident Herr Chadt-Rausch eröffnet den 72. SVR-Kongress um 15.00 Uhr und begrüßt die Präsidiumsmitglieder, den Ehrenpräsidenten Herrn Schlya, die Bezirksvertreter, sowie die anwesenden Gäste.

Der Dank geht zunächst an die WD Borbeck, die sich um die Räume und um die Verpflegung der Kongressteilnehmer kümmert.

Der Präsident verweist auf die fristgerechte Versendung der Einladung.

Bei der Feststellung der Stimmberechtigung werden 3856 Stimmen ermittelt, die sich wie folgt verteilen:

Bochum (605), Dortmund (833), Essen (598), Emscher-Lippe (594), Hamm (541), Herne-Vest (685).

2. Berichte der Präsidiumsmitglieder

Bericht des Präsidenten:

Der Präsident hat den SVR auf allen Sitzungen des SB-NRW und des Schachbundes vertreten.

Die Gemeinnützigkeit ist neu erteilt worden.

Die Mitgliederzahlen wurden gehalten.

Bericht des Jugendwartes:

Herr Broksch berichtet von der Jahreshauptversammlung. Dort war die Erhöhung des Eigenanteils an der VEM das wichtigste Thema.

In Zukunft soll die VEM in Hagen ausgerichtet werden.

Die sonstigen Turniere finden wenig Resonanz. Alle Turniere sollen in Zukunft auf der aktualisierten Homepage ausgeschrieben werden.

Bericht des 1. Spielleiters:

Herr Strozewski verweist auf die laufende Mannschaftsmeisterschaft. Er beklagt sich über mangelnde Regelkenntnisse bei vielen Vereinen. Daher soll zu Beginn der neuen Saison wieder eine Regelkunde für Mannschaftsführer angeboten werden.

Bericht des 2. Spielleiters:

Herr Löffelbein verweist auf die Mannschaftsblitzmeisterschaft am 16.03. in Gelsenkirchen.

Der Einzelpokal ist ausgelost. Erfreulicherweise ist das Feld nominell stark besetzt. Die Blitzeinzelmeisterschaft wurde von Kelvin Kahleys gewonnen, der somit seinen Titel erfolgreich verteidigt hat.

Auch in diesem Jahr wird die VEM im Rahmen des Unser-Fritz-Open ausgetragen.

Bericht vom Kassierer:

Herr Kapica legt die Kassenberichte für das Haushaltsjahr 2018 vor.

Der Bestand in der Seniorenkasse betrug am 31.12.2018 insgesamt 39.905,85 €.

Das ist ein Plus in Höhe von 3.097,05 € gegenüber dem Vorjahr.

Einnahmen in Höhe von 13.015,43 €, standen Ausgaben in Höhe von 9.918,38 € gegenüber.

Auf der Einnahmenseite ergab sich bei den Bußen ein Plus in Höhe von 1.390 €.

Auf der Ausgabenseite gab es in fast allen Bereichen etwas weniger Ausgaben als budgetiert wurde.

Mit 4.528,44 € war der Jugend-Zuschuss für Lehrgangs-/Betreuungskosten größte Ausgabenpunkt.

Die Jugendkasse hatte zum 31.12.2018 einen Bestand von 5.523,38 €. Das ist ein Minus in Höhe von 2.012,46 €.

Einnahmen in Höhe von 8.924,84 € standen Ausgaben in Höhe von 10.937,30 € gegenüber.

Bei den Ausgaben machten die Verbandsmeisterschaften mit 9.219,77 € den größten Anteil aus. Bei den sonstigen Turnieren standen 410,72 € zu Buche.

3. Bericht der Kassenprüfer

Herr Große, der die Kasse zusammen mit Herrn Beyer am 15.01.2019 geprüft hatte, bestätigt dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung. Die Buchführung sei sauber und übersichtlich. Der Kassenprüfer beantragt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Präsidiums.

4. Entlastung des Präsidiums

Herr Schlya wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Herr Schlya nimmt die Wahl an.

Herr Schlya bedankt sich beim Vorstand, für die geleistete Arbeit und schlägt der Versammlung Entlastung vor.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

5. Wahlen zum Präsidium gemäß § 6.3. der Satzung

Herr Schlya fährt mit dem Tagesordnungspunkt Wahl des 1. Präsidenten vor.

Herr Große schlägt Wiederwahl vor. Da es keine weiteren Kandidaten gibt, stellt Herr Schlya Herrn Chadt-Rausch zur Wiederwahl vor.

**Herr Chadt-Rausch wird einstimmig zum Präsidenten wiedergewählt.
Herr Chadt-Rausch nimmt die Wahl an.**

Der Präsident fährt mit der Wahl des 1. Spielleiters fort.

**Herr Strozewski wird einstimmig zum 1. Spielleiter wiedergewählt.
Herr Strozewski nimmt die Wahl an**

Weiter geht es mit der Wahl des Wertungsreferenten

**Herr Behnicke wird bei 594-Enthaltungen zum Wertungsreferenten wiedergewählt.
Herr Behnicke, der seine Bereitschaft zur Wiederwahl schriftlich signalisiert hatte, nimmt die Wahl an**

6. Wahl der Kassenprüfer gemäß Finanzordnung

Herr Beyer wird als Kassenprüfer wiedergewählt. Da Herr Grosse turnusmäßig ausscheidet, wird Herr Kalkowski zum Kassenprüfer gewählt. Als Ersatzkassenprüfer wird Herr Tober gewählt.

Alle Wahlen entfallen einstimmig.

Alle drei nehmen die Wahl an

7. Ehrungen

Es liegen keine Anträge auf Ehrungen vor

8. Anträge zur Satzung

Es liegen keine Anträge vor

9. weitere Anträge

Es liegen keine Anträge vor

10. Haushaltsplanung

Der von Herrn Kapica bereits auf der letzten erweiterten Präsidiumssitzung vorgelegte Haushaltsplan für 2019 weist einen Etat in Höhe von 12.335 € aus.

Auf der Einnahmenseite sind 11.290 € geplant. Hier sind es vor allem Bezirksbeiträge in Höhe von 8.750 €.

Auf der Ausgagenseite sind die Turnieren/Spielbetrieb mit 4.200 € veranschlagt. Der Jugend-Zuschuss beträgt 4.490 €.

Insgesamt ergibt sich hieraus ein Minus in Höhe von 1.045 €, das aus den Rücklagen entnommen werden muss.

Der neue Haushalt wird von den Delegierten einstimmig verabschiedet.

11. Terminplanung

Herr Chadt-Rausch gibt die folgenden Termine bekannt

SB-NRW Kongress	28.04.2019	in Billerbeck
SVR-Präsidiumssitzung	26.10.2019	in Hamm
73. Kongress	07.03.2020	in Hamm

12. Sonstiges

Der Präsident verweist auf den NRW-Kongress am 28.04. in Billerbeck.

Der NRW-Schnellschachcup wird am 16.06. wieder in Erkenschwick ausgerichtet.

Die Seiten www.SVR-Schach.de und www.Schach-Nrw.de werden derzeit überarbeitet.

Herr Goldschmidt stellt die Frage, ob die KK908 als neue Schachuhr für die Mannschaftskämpfe zugelassen werden kann. Der 1. Spielleiter wird dies prüfen.

Der Landessportbund hat eine Broschüre über die neue Datenschutzverordnung herausgegeben.

Der Präsident beendet die Sitzung um 16.30 Uhr.

aufgestellt: 06.03.2019
Protokollführer
Michael Rath

genehmigt:
Präsident
Ralf Chadt-Rausch